Protokoll der Schulkonferenz vom 23. März 2010

Ort: Gymnasium am Moltkeplatz, Lehrerzimmer
Beginn: 19.30 Uhr

Anwesende: alle Lehrervertreter, alle Elternvertreter, 5 Schülervertreter

TOP 1 Zur Situation der Schule

Herr Neumann berichtet über die **Situation der Schule** zu Beginn des zweiten Halbjahres:

Vorschau auf Aktivitäten

1. **Nachmittagsbetreuung**
   Gespräche mit SC BAYER 05 Uerdingen und der Stadt Krefeld haben stattgefunden. Ein Konzept soll erarbeitet werden, um dann konkrete Planungen zu treffen. Herr Möllecken und Frau Buscher haben sich bereits aktiv in die Vorgespräche eingebracht und werden weiterhin daran arbeiten.

2. **„Kunst der Region am Moltke“**
   Erste **Matinee am Sonntag,04.07.2010**, 11 Uhr; Künstler Kurt Sandweg – weitere Ausstellungen sind denkbar (vielleicht einmal pro Jahr).

3. **Tag der Berufsinformation**
   Samstag, 06.11.2010, Moltke-Alumni haben sich bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen.

4. **Ehemaligentreffen**
   Verlegung auf den 11.03.2011, Zeit und Ort wie bisher, die Organisation wird von Moltke-Alumni übernommen, Begleitung durch Herrn van Randenborgh

5. **Schüleraustausch**
   Zurzeit sind **Moltke-Schüler in Charlotte/USA sowie in Hangzhou/China**. Der **Austausch mit Sisteron/Frankreich wird im Frühsommer 2010** beginnen, dann kommen zunächst die Gäste aus Frankreich. Der Gegenbesuch wird im Herbst 2010 stattfinden. Die **Gäste aus Krakau werden nach Ostern** erwartet.

Am **12. April 2010 (erster Schultag nach den Osterferien) findet eine ganztägige Pädagogische Konferenz** statt. Hierzu sind Referenten der Polizei eingeladen, die zum Thema Gewaltprävention und Stressbewältigung sprechen werden. Für die Schüler ist an diesem Tag unterrichtsfrei.

Besuch von Kulturstaatssekretär Grosse-Brockhoff und MdL Schittges am 19.03.2010: Inaussichtnahme von 15.000.- € pro Jahr für fünf Jahre zur weiteren Inventarisierung und Restauration der Bibliothek, wenn von dritter Seite eine entsprechende Unterstützung kommt.

Personalia

Die Schulgemeinschaft wird im neuen Schuljahr wachsen: **112 Anmeldungen im Februar 2010, 96 neue Sextaner werden aufgenommen**

Als **neuen Lehrer** konnte die Schule **Herrn Rasel** (Ek, Sp) begrüßen.

Frau Zühlke befindet sich bis zum 24.01.11 im Erziehungsurlaub, zur Zeit wird sie vertreten durch **Frau Hüller** (Pk, Wi) **Frau Overkamp, Frau Reddig und Frau Mirzavand sind schwanger**, **Frau Jochims** vertritt bereits einige Stunden von Frau Overkamp. Weitere Vertretungen sind in Vorbereitung. **Herr Arlt** erteilt einige Stunden Mathematik und Physik.

Für das neue Schuljahr ist der Schule eine Kollegin mit den Fächern Chemie und Sport zugesagt, sie kann den Unterricht von Frau Reddig auffangen.

Herr Potrykus ist bis auf Weiteres erkrankt. Vertretungen sind gefunden.

TOP 2 Erhöhung des Papiergeldes auf 10 €

Die Schulkonferenz beschließt bei 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung die **Erhöhung des Papiergeldes auf 10 Euro pro Schüler ab dem kommenden Schuljahr**. Hintergrund: Die Kosten für Papier, Kopierer, Drucker und andere Büromedien sind enorm gestiegen, der Ansatz von 260 Euro pro Jahr bei den Zuwendungen der Stadt Krefeld ist jedoch seit Jahren unverändert.

TOP 3 Erlaubnis für Stufe 10 (G8) zum Verlassen des Schulgeländes

Im Hinblick auf den Eintritt der Jahrgangsstufe 10 in die Sekundarstufe II mit Beginn des kommenden Schuljahres beantragt die Schule, dass es **der Stufe 10 dann gestattet sein möge, in Freistunden das Schulgelände verlassen zu dürfen**. **Die Konferenz stimmt dem einstimmig zu**, allerdings nur unter der Maßgabe, dass zunächst juristisch geklärt wird, ob eine solche Regelung der durch Gesetz vorgeschriebenen Aufsichtspflicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nicht widerspricht.

TOP 4 Festlegung des 3. beweglichen Ferientages

Die Schulkonferenz benennt **Freitag, den 4. März 2011 (Freitag nach „Altweiber"), als dritten beweglichen Ferientag** im Schuljahr 2010/2011. Stimmenverhältnis: 12 Ja, 5 Nein, 7 Enthaltungen.

TOP 5 Verschiedenes

- Die **Gestaltung des Schulhofes** liegt allen Anwesenden sehr am Herzen. Besonders nach den umfangreichen Baumaßnahmen der letzten Monate würde sich eine Neugestaltung anbieten. Die Stadt hat jedoch bereits signalisiert, dass dafür im diesjährigen Haushalt keine Mittel vorhanden sind. **Nach den Osterferien – nach Abschluss der Bauarbeiten – wird eine Begehung des Schulhofes stattfinden**. Sodann wird die Schulgemeinschaft überlegen, welche konkreten Maßnahmen wünschenswert sind und wie sie finanziert werden könnten.

- Es wäre **wünschenswert, unsere „1-Euro-Kräfte“ im nächsten Schuljahr weiterhin zu beschäftigen, da sie sich bewährt haben**. Man wird sehen, inwiefern dies – vielleicht im Rahmen der Übermittagsbetreuung – gelingen kann.

Ende der Konferenz: 20.50 Uhr

gez. A. Aalam-Behr	R. Neumann
(Protokollantin)	(Vorsitzender)